

Inhalt

Vorwort. <i>Von Martin Seeliger und Marc Dietrich</i>	5
Einleitung. <i>Von Nicolai Busch</i>	9
Ästhetische Konservatismen im Deutschrapp. Terminologische, theoretische und methodische Überlegungen zu einem popkulturellen Phänomen. <i>Von Nicolai Busch</i>	19
Authentisch aus Tradition. ‚Realness‘-Inszenierungen auf Royal Bunker von Savas & Sido <i>Von Sebastian Berlich und Holger Grevenbrock</i>	36
Ein Leichentuch und Drei Kreuze für Deutschland (2011). (Generalkritik an) Konservatismus und Militär in Prinz Pis Reality-Rap-Text. <i>Von Nils Lehnert</i>	54
„Jetzt sind die Fotzen wieder da!“ – ‚Konservatismen‘ und deren Bruch? Eine genderlinguistische Betrachtung <i>Von Sina Lautenschläger</i>	77
„die GANze welt brennt lichterlOh;“ Die multimodale Inszenierung konservativer Welt-, Familien- und Geschlechterbilder in Feuerwehmann (2018) von MoTrip & Ali As <i>Von Felix Böhm</i>	96
Rapresent whom? Über Selbstreflexion, situiertes Wissen und Androzentrismus in der deutschsprachigen HipHop-Forschung. Ein Kommentar aus dem (?)Off(?) <i>Von Heidi Süß</i>	115
„Der perfekte Soundtrack, um nicht über den Rand zu malen“ Zur szeneeinternen Auseinandersetzung mit ästhetischem Konservatismus <i>Von Joachim-Friedrich Kern</i>	135
Deutscher Gangstarap im Spiegel des Feuilletons <i>Von Martin Seeliger</i>	149

„Keeping it real“: Zu den rechtlichen Problemen literarisch inszenierter Authentizität <i>Von Hans Jochen Lind</i>	163
„Vergiss die Baumwollplantagenmusik. Das hier ist weißer Rap“ RechtsRap als Teil der extremen Rechten <i>Von Markus Schwarz</i>	191
Ein Disstrack gegen oder für Deutschland? Neurechter Rap von Chris Ares <i>Von Max Alt-Hessenbruch</i>	220
Autor_innenverzeichnis	236